



Ilker Ataç / Gesa Langhoop /
Sara Madjlessi-Roudi / Marina Mayer /
Karin Scherschel / Susanne Spindler
Teilhabe trotz Duldung?
Prekäre Wege in Arbeit, Ausbildung
und Aufenthalt

Reihe: Arbeitsgesellschaft im Wandel
2026, 300 Seiten
broschiert, € 48,00
ISBN 978-3-7799-9104-5
Auch als **E-Book** Open Access erhältlich

In diesem Buch werden die Lebenssituationen junger Menschen in Duldung in Deutschland untersucht – mit Fokus auf ihre Teilhabechancen in den Bereichen Ausbildung, Arbeit und Aufenthaltssicherung. Basierend auf einer dreijährigen qualitativen Studie in sechs Städten bietet die Untersuchung tiefgehende Einblicke in die Dynamiken sozialer Teilhabe und Ausschließung. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Auswirkungen die Ausgrenzung von Personengruppen aus zentralen gesellschaftlichen Bereichen hat und wie soziale Netzwerke sowie Akteur:innen der Sozialen Arbeit, Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft zur Realisierung von Teilhabe beitragen können.

Aus dem Inhalt:

Theoretischer Rahmen: Stratifizierung von Rechten und differentielle Inklusion in der Migrationsgesellschaft: Das Modell der Civic Stratification; Migrationspolitische Steuerung und Konditionalität; Prekarisierung, differentielle Inklusion und multiple Prekarität; Fazit

Methodische Zugänge zur Analyse der Aufenthalts-, Ausbildungs- und Arbeitssituation von Menschen in Duldung: Die Auswahl der Städte; Überlegungen zur Forschungsethik; Die Dokumentenanalyse zur Vorbereitung der Länder- und Kommunalanalysen; Die Interviews mit Stakeholder:innen, Fachkräften und Menschen in Duldung; Die Auswertung der Daten

Profilanalysen: Länder und Kommunen: Bayern; Hessen; Nordrhein-Westfalen

Duldung und Aufenthaltsperspektiven: Ein Überblick: Perspektive: Recht auf Regularisierung; Überblick: Rechtliche Wege der Aufenthaltssicherung; Aufenthaltssicherung durch Ausbildung und Beschäftigung; Aufenthaltssicherung durch Bleiberechtsregelungen (§§ 25a und 25b AufenthG); Petitions- und Härtefallverfahren; Ein Blick auf die andere Seite: Lebenssituationen geduldeter Menschen und Auswirkungen auf die Bemühungen zur Aufenthaltssicherung; Biografische Einblicke: Jacob – Versuche der Identitätsklärung

Im Dickicht der Stratifizierung: Ausschlüsse, Hürden und Bedingungen der Aufenthaltssicherung: Bedingungen und Hürden in der Praxis der Aufenthaltsverfestigung; Ausländerbehörde als Gatekeeper; Fazit: Wege in den Aufenthalt: unklar, konditionalisiert, zufällig und vernutzend; Biografische Einblicke: Murat und Ahmad – Der lange Weg in den Aufenthalt

„Es geht nicht um meinen Wunsch, sondern ich muss einen Weg finden zu arbeiten, egal welchen“: Pfade von Menschen mit Duldung in die berufliche Ausbildung: Das Berufsbildungssystem zwischen Markt, Zwang und Selektion; Orientierung auf Ausbildung bei Menschen in Duldung: Zugangshürden zu Ausbildung für Personen in Duldung oder mit drohender Duldung; Zur Passung einer beruflichen Ausbildung für Personen in Duldung: Vier typische Konstellationen; In der Ausbildung: Erschwerte Lernbedingungen und anhaltende Unsicherheit in der Ausbildung; Zusammenfassung; Biografische Einblicke: Herr Saidi in Ausbildung

„Also das Schwerste ist, die Arbeitserlaubnis zu kriegen“: Prekarität und Teilhabe von Menschen in Duldung am deutschen Arbeitsmarkt: Arbeitsmarktzugang für geduldete Menschen: Zwischen Restriktion und Öffnung; Wege zu qualifizierter Beschäftigung: Hürden und Barrieren; Prekarität als Normalzustand; Schlussfolgerungen; Biografische Einblicke: Herr Manu – Prekäre Arbeit, prekärer Aufenthalt; Biografische Einblicke: Frau Meyan – Verspernte Wege zu qualifizierter Beschäftigung

Unterstützung von Menschen in Duldung: Handlungsansätze und Strategien: Beratung, Begleitung und Coaching; Politische Einflussnahme durch Soziale Arbeit; Brücken bauen: Vernetzung als Basis für gelungene Unterstützungsdienste; Fazit

Resümee der Befunde: Multiple Prekarität und differentielle Inklusion: Die verschiedenen Kategorien der Duldung und die Kettenduldung; Konditionalität als zentraler Mechanismus der Migrationspolitik; Ausländerbehörden und Ermessensspielräume; Bundeslandspezifische Asyl- und Integrationspolitik und kommunale Gestaltungsspielräume; Autonomes Leben und soziale Rahmenbedingungen; Konzept der multiplen Prekarität und der differentiellen Inklusion; Unterstützungsstrukturen; Gestaltungsansätze in Lebenssituationen multipler Prekarität

Anhang: Liste der anonymisierten Interviews und Gruppengespräche

So bestellen Sie:

Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



Telefon: 0 62 01/60 07-330

E-Mail: medienservice@beltz.de

Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Die Autor:innen

Ilker Ataç ist Professor am Fachbereich Sozialwesen an der Hochschule Fulda.

Gesa Langhoop, M. A. Flucht- und Migrationsforschung, ist Sozialarbeiterin (B. A.) und promoviert am Promotionszentrum Soziale Arbeit Hessen, Hochschule Fulda.

Sara Madjlessi-Roudi, Dr.in, arbeitet als freiberufliche wissenschaftliche Beraterin insbesondere in der Sozialen Arbeit und internationalen politischen Bildung. Sie forscht und schreibt zu Rassismus, Flucht und Teilhabe unter Berücksichtigung intersektionaler Perspektiven.

Marina Mayer, Dipl.-Soz., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum Flucht und Migration der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Prof. Dr. Karin Scherschel ist Leiterin des Zentrums Flucht und Migration an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Sie ist seit März 2020 Inhaberin des Lehrstuhls für Flucht- und Migrationsforschung an der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der KU.

Susanne Spindler, Prof. Dr., ist Professorin für Soziale Arbeit und Migration an der Hochschule Düsseldorf.